

Nr. 103 **Gegensätzliche Strukturen I**

1962 (Kennzeichnung „E. F. Reuter 1962“)

12,8 m x 3,1 m (lt. Kat. des NBK, 1981)

Entwurfsmodelle in 55 cm und 72 cm Breite

Bronzerelief

Das ursprünglich „Chaos und Ordnung“ betitelte Modell dieser für die TU Berlin bestimmten Relieifarbeit wurde von der Bundesregierung als beispielhaft für die bildende Kunst im Deutschland der Nachkriegszeit für die Weltausstellung in Montreal ausgewählt. Für die Herstellung des Gussmodells in den gewünschten Maßen in einer Länge von fast 13 Metern wurde ein größeres Atelier zusätzlich in Berlin-Lichterfelde eingerichtet. Studenten der TU, Freunde, Familienangehörige, dienstbare Geister bis hin zum Gärtner wurden damit beschäftigt, die Tonmassen anzutragen, bis dann das monumentale Bronzerelief 1963 bei R. Barth gegossen wurde. Es fand dann zunächst seinen Platz am Gebäude des elektrophysikalischen Institutes der TU am Ernst-Reuter-Platz und wurde 1967 nach Kanada verschifft und im Eingang des Pavillons der Bundesrepublik Deutschland präsentiert. Seit 1970 befindet es sich an der Fassade des Hauptgebäudes der

Technischen Universität Berlin. Die an einer solchen Hochschule gegebene Nachbarschaft zu den Naturwissenschaften, namentlich der Physik, hatte Reuter stets als Inspiration begriffen. Auch jenseits eines umfassenden Verständnisses der Hauptsätze der Thermodynamik lässt sich deren sinnliche Erfahrbarkeit in den Gegensätzen von Chaos und Ordnung erfassen und symbolisch darstellbar machen. Mit diesen Arbeiten tritt Reuter in eine neue Schaffensperiode, bei denen immer stärker eine abstrakt-symbolische Thematik und Formensprache die bislang an Reuters prononciert gegenständliche Bezugswelt gewöhnten Kunstfreunde überrascht und irritiert.

Güsse (ergänzt 31.01.07): Ein bronzenes Entwurfsmodell (Breite 72 cm) wurde 1966 in der Galerie Gattlen in Lausanne ausgestellt. (Titel „structures opposées“, Gussdatum 1964). Ein weiteres Exemplar von zweien (Breite 55 cm, Stempel „H. Noack Berlin“) befindet sich seit 1964 in Privatbesitz (Frankfurt/M.). Für 1968 und 1983 ist je ein weiterer Guss in diesem Format bei Barth/Rinteln verzeichnet.

Ausstellungen: (meist Arbeitsfotos und Modelle)

1966 Galerie A. Gattlen, Lausanne (Bronzemodell 72 cm)

1967 Weltausstellung Montreal

1968 Istanbul, Technische Universität

1969 Berlin, Haus am Lützowplatz (Gipsmodell, 55 cm)

1974 Inselgalerie Hamburg

1976 Sender Freies Berlin (Internationale Funkausstellung)

Literatur: Müller, M. „B Z“ Berlin 15.12.1963;

Endlich, S., Berlin 1990, S. 31, 32;

Ausst.-Kat. Lausanne 66, Istanbul 68, Berlin 69, Hamburg 74, Berlin 76